

Vom Hole-in-one bis zur Classic Car Trophy

KÜSSNACHT Hervorragende Verhältnisse, eine tolle Stimmung und viele sportliche Glanzleistungen prägten die 20. Küssnachter Golfwoche. Die sechs attraktiven Turniere des Jubiläumsereignisses wurden von 618 Golferinnen und Golfern bestritten.



Die Küssnachterin Fabia Rothenfluh überzeugte mit 67er- und 68er-Runden.

«Von der besten Seite gezeigt»

Manager Seppi Schuler blickt mit Freude auf die 20. Küssnachter Golfwoche zurück: «Wir konnten uns an der Jubiläums-Golfwoche von der besten Seite zeigen und haben von Gästen und Clubmitgliedern viele Komplimente erhalten. Die Spielbedingungen waren hervorragend, das Wetter war praktisch durchgehend optimal.» Das erste Turnier, die «Striega Therm Wärmepumpen Trophy» wurde von 66 Golferinnen und Golfern bestritten. Das Maximum erzielte Heinz Keller, Waldkirch mit 41 Stableford-Punkten. Karin und Keith Luxon vom Golf Club Küssnacht waren vier Mal preisberechtigt (Brutto-Wertung, Nearest-



Stiliches Outfit, passend zur Classic Car Trophy.

to-the-Pin und Longest Drives). Am «International Hotels Trophy» erreichte Christian Kiefer vom Golf Club Küssnacht mit 41 Stableford-Punkten das Maximum. Seinem Clubkollegen Christer Carling gelang eine ausgezeichnete 67er-Runde. 89 Golferinnen und Golfer sowie 25 Oldtimer-Fahrzeuge gestalteten die Classic Car Trophy zu einem Event der Superklasse. Das Maximum erzielte Johannes Armbrorst von Patting/GA mit 44 Stableford-Punkten. Die Küssnachterin Fabia Rothenfluh brillierte mit einer 68er-Runde. An der «D'Innä und d'Ussä Trophy» nahmen 95 Golferinnen und Golfer teil. Das Maximum mit 47 Stableford-Punkten erzielte Elisabeth Heierle



Drei Küssnachterinnen (v.l.): Irma Kamber, Marisa Panzera und Regula Merz.

vom gastgebenden Golf Club Küssnacht. Weitere Topergebnisse gingen auf das Konto von Fabia Rothenfluh (67er-Runde) und Marcel Corniolay (Hole-in-one am Loch 7). Der «Maserati und Credit Suisse Cup» war mit 141 Golferinnen und Golfern das bestbesetzte an der Küssnachter Golfwoche. Patrick Hoerner von Engelberg-Titlis liess sich das Maximum von 46 Stableford-Punkten notieren. Fabia Rothenfluh überzeugte ein weiteres Mal auf ihrem Heimplatz mit einer 67er-Runde. Am letzten Turniertag beteiligten sich 111 Golferinnen und Golfer am «AMAG Golf Cup». Hier erreichte Beatrice Corcoy vom Golf Club Küssnacht mit 41 Stableford-Punkten das Maximum.

Küssnachter in höchster Kategorie

Während der im August auf dem Golfplatz Küssnacht ausgetragenen Interclubmeisterschaft der Herren A2 waren 18 Teams aus der ganzen Schweiz im Einsatz. Die von Julien Gille und Christer Carling angeführten Küssnachter Golfer nutzten den Heimvorteil konsequent aus und setzten sich in den zwei ausgetragenen Runden (erste Runde Foursome, zweite Runde Einzel-Strokeplay) mit 512 Punkten an die Spitze der Teamwertung. Der Lohn für diese starke Leistung ist der Aufstieg der Küssnachter Golfer in die höchste Interclubkategorie der Schweiz.

Clubmeister gekürt



12 Damen und 35 Herren spielten an den Clubmeisterschaften des Golfclub Küssnacht in der Kategorie Stroke Play über 36 Loch mit. Siegerin bei den Damen war einmal mehr die junge Küssnachterin Fabia Rothenfluh mit acht Schlägen Vorsprung. Bei den Herren gewann Julien Gille überlegen.